

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 292.

Sonnabend den 13. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu **St. Ulrich: Freitag** den 12. December Abends 8 Uhr **Missionsstunde** Herr Oberdiaconus **P. Sichel**.

Die Weihnachts-Ausstellung

in der Anstalt des Frauenvereins (am Martinsberge) ist **bis Sonnabend den 13. Decbr.** täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von **Dr. Eckstein**.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 15. Decbr. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Etats-Ueberschreitungen bei der Gottesackerkasse.
- 2) Ueberschreitung eines Bauanschlags.
- 3) Feststellung des Gehalts für den Hausmann bei der Turnhalle.
- 4) Erbauung eines Torfstalles und Appartements an der Turnhalle.
- 5) Kammerei-Stat pro 1863.
- 6) Etats-Ueberschreitung bei der Armenkasse.
- 7) Vorlage wegen fernerweiter Verpachtung des Amts Beesen.

- 8) Anlage einer Brücke über den Chausseegraben am Eingange zur Turnhalle und Pflasterung um die Turnhalle.

Geschlossene Sitzung.

- 9) Antrag auf Gehaltszulagen.
 - 10) Desgl. auf persönliche Zulagen.
 - 11) Desgl. auf außerordentliche Beihilfe.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten **Gödecke**.

Der Herr Uhrmacher **Reifel** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 13. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Tischlermeister **Menzel** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 9. December 1862.

Der Magistrat.

Die Stelle der Gehilfin des Frauenvereins für Waisenspflege ist vergeben. Die von den Bewerberinnen eingereichten Altteste können auf der Armenkasse wieder abgeholt werden.

Halle, den 10. December 1862.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

In Bezug auf die bevorstehenden Weihnachts-Versendungen wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß es in dessen eigenem Interesse liegt, die Einlieferung von Packeten nicht bis zum letzten Augenblicke zu verschleben. Denn theils werden in dieser Zeit die Eisenbahnzüge und Posten anders als gewöhnlich benutzt, in Folge dessen die Expeditionsweise meist eine langsamere ist; theils sind bei dem massenhaften Verkehr, welcher sich hauptsächlich auf die letzten Tage concentrirt, die Post-Anstalten, trotz aller Thätigkeit und Aufmerksamkeit des Personals, nicht immer im Stande Verspätungen zu vermeiden.

Nächst dem empfiehlt das Post-Amt auf haltbare Verpackung und deutliche Signatur

besonders Bedacht zu nehmen. Die beste Verpackungsweise sind stets feste Kisten, haltbar umschnürt.

Hiermit verbindet das Post-Amt die Benachrichtigung, daß vom 20. bis 25. d. M. die Annahme von Packeten am Fenster der sonstigen Packet-Ausgabe, dagegen die Packet-Ausgabe in einem hierzu aufgestellten Bretterhause stattfinden wird; ferner daß die Packet-Annahme am Sonntage den 21. und die Packet-Ausgabe auch am 25. d. M. von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet sein wird.

Halle, den 10. December 1862.

Königl. Post-Amt.

Unverwüßliche Portemonnaies

von ächtem Zuchten-, Kalb- u. Schweinsleder für 10 *Sgr.*, lederne **Damengürtel** 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Gummikämme** 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Ehrlipse**, **Sosenträger**, **Armbänder** und feine Sachen bekannt billig bei **L. Frost**, gr. Steinstraße Nr. 2.

Puppenköpfe, im **Dz.** u. einzeln billigst, bei **Gustav Ferber**, große Steinstraße Nr. 72.

Mein großes Lager von billigen decorirten u. weißen Tassen halte Wiederverkäufern und Privatleuten bestens empfohlen. **Gustav Ferber**, große Steinstraße Nr. 72.

Halbmollene **Kleiderstoffe** verkauft billig **Emilie Uble**. Auch ist daselbst eine Bude zu vermietthen **Trödel** Nr. 20.

Mosel-Wein,

56r Minninger à Fl. 5 *Sgr.*, 13 Fl. 2 *Rt.* zu Tischwein u. Bowlen ganz vorzüglich, bei

Fr. Wandermann, kl. Sandberg Nr. 6.

Eine kleine Parthie 6lr **Smyrna-Rosinen** habe billig zum Verkauf gestellt.

J. F. Bunge.

Cölner- und Candisyrup, sowie **Mohrrübensaft** und **Weizensaft** billigst bei

A. Sonnemann & Sohn.

Amerikan. Steinöl, beste Waare, empfiehlt billigst **Otto Thieme.**

Ein **Pianosorte** zu verkaufen oder zu vermietthen gr. Brauhausgasse Nr. 23.

Ein großer **Tisch** ist billig zu verkaufen gr. Klausstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Eine **Püschbüchse**, kleines Caliber, ist billig zu verkaufen **Königsstraße** Nr. 7.

Stearinkerzen, Prima, pr. 1 *Rt.* 4 *Pack*, in Originalkisten von 50 *Pack* und darüber berechnen Fabrikpreis,

Christbaumlichte, 20, 30 u. 40 Stück auf 50 *Pack*, bunt und weiß, à 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

Bestes Solaröl, wasserhell u. geruchlos, à *Oct.* 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, in **Ballons** billiger, bei

F. A. S. Walter.

ffein gem. **Raffinad** à *lb.* 5 *Sgr.*,

Schmelzbutter, in Kübeln und ausgewogen billigt, bei **F. A. S. Walter**,

Herrenstraße Nr. 3.

Eine dreieckige **Bretterbude** ist billig zu verkaufen **Brüderstraße** Nr. 18.

18—20 Stück große, schöne **Truthühner** sind zu verkaufen **Klausthor-Vorstadt** Nr. 8 u. 9.

Eine **Bettstelle** (gebraucht) u. 1 **Küchenschrank** verkauft billig **Strohhoßspize** Nr. 26.

Bauspähne sind zu haben bei **G. Rudel.**

Ein **Reise-Pelz** wird gef. **Leipziger Str.** 35.

Ein **Student** wünscht gegen billiges Honorar Unterricht im Lateinischen und Griechischen, sowie Nachhülfe in den Schularbeiten zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Schmeerstraße Nr. 11 kann ein **Bursche** in die Lehre treten bei dem **Bäckermeister L. Nitschke.**

Einen **gewandten Kellner** sucht sofort

W. Panse, „**Ermitage.**“

Ein **Mädchen**, im **Schneidern** geübt, sucht in u. außer dem Hause **Beschäftigung** **Geiststr.** 67, 1 *Tr.*

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zu **Neujahr** einen anständigen **Dienst**. Zu erfragen **Schülershof** Nr. 21.

1 ord. **Mädchen** als **Aufw.** f. d. g. **Tag** **Thalg.** 1.

1 Laden in **guter Geschäftslage** mit oder ohne **Wohnung** wird **Ostern** zu **miethen** gesucht. Adressen bittet man unter **A. Z.** 12. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

2 **St.**, **K.**, **R.** u. **Zubeh.** w. z. 1. **April** fut. zu **miethen** gef. **Adr. B.** mit **Preis** in d. **Exped.** d. **Bl.**

Ein **einzig. Mann** sucht **sofort** eine **möbl. Stube**. **Adr.** unter **A. Z.** in der **Exped.** d. **Bl.** abzugeben.

Die **1ste** u. **2te** **Etage**, gr. **Ulrichsstraße** Nr. 9, bestehend jede aus 4 **Stuben**, **Kammer**, **Küche**, **Washhaus**, auch **Röhrwasser** im **Hofe**, ist **sofort** oder **Ostern** zu **beziehen**. Die **erste** **Etage** mit **Gas-**anlage zu **Verkaufslocal** passend. Näheres gr. **Brauhausgasse** Nr. 31, **parterre.**

Großer Weihnachts-Ausverkauf
21. 21. 21. 21. Schülershof 21. 21. 21. 21,
 vis-à-vis dem Kaufmann Herrn Kaufmann.

Von heute ab verkaufe ich folgende Gegenstände, welche mir aus einem bedeutenden Berliner Engros-Geschäft zum

schlemmigen Ausverkauf

gesandt wurden und total bis Weihnachten geräumt werden müssen:

-  **Jacken** im Engros und Détail von 1 *R.* an,
-  **Double- u. Tuchmäntel**, das Eleganteste, von 7 *R.* an,
-  **10,000 Ellen** acht franzöf. seidene Bänder, wie auch Gürtelbänder in allen Dessins,
-  **Angefangene Stickereien** nebst Zuthaten,
-  **Warme Schuhe**, wie auch spottbillige Glacé-Schuhe, so auch noch hunderterlei andere Weihnachts-Gegenstände.

21. 21. 21. Schülershof 21. 21. 21.

G. Kohlig, Leipziger Straße Nr. 92,

empfehlte sein reich sortirtes Lager in **Glas-, Porzellan-, Sanderolith- und Steingut-Waaren** der gütigen Beachtung.

Weißes u. grünes Tafelglas, Spiegelgläser, Goldleisten, ovale Photographie-Rahmen halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

G. Kohlig.

Die Conditorei von Fr. Wernicke, Leipziger Straße Nr. 29,

empfehlte auch dieses Jahr einem geehrten Publikum seine **Ausstellung** zur gütigen Beachtung.

Bestellungen auf **Torten, Stollen** u. s. w. werden schön und geschmackvoll ausgeführt.

Honigkuchen alle Sorten Scheiben.

Fr. Wernicke.

Ein Logis zu 140 Thlr., oder auch getrennt zu 80 und 60 Thlr., ist zu Ostern oder auch früher zu beziehen.

F. W. Rüprecht, gr. Schlamme Nr. 4.

Stube u. Kammer an ledige Herren zu vermieten
 Moritzkirche Nr. 1.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden
 kleine Brauhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Ein kleiner brauner Pelzkragen ist von der Ulrichstr. bis zur Marktkirche verl. Gegen Belohnung abzugeben
 Marktkirche Nr. 4.

Von der Fleischerg. u. d. Leipz. Str. am 11. früh eine neue Mütze, brauner Stoff m. s. Futter, verl. Gegen Belohn. abzugeben Fleischergasse 44.

Ein breitgestochenes Armband von Haaren mit Schloß verloren. Gegen Belohnung abzugeben
 Brüderstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Ein Hahn und Henne (Elephanten-Race) fortgel. Abzug. Mann. Str. 20.

Handwerker-Verein.

Sonnabend den 13. December Abends 8 Uhr kleiner Sandberg Nr. 15 Vortrag:

Handwerk und Kunst.

In der Schwemme

heute Sonnabend **Vöfelknochen** mit Meerrettig.
W. Kapsilber.

21. 21. Schülershof 21. 21. 21.

21. 21. Schülershof 21. 21. 21.

in rechnung auf den Ort. r. r. bil. r. ver. 8. oner 9. rant 6. del. 35. orar owie Kä. die fe. n u. r. iner igen 1. mit ge. in t. zu Bl. ude. en. r. 9. ich. fort Sas- e.



Mein Galanterie-, Korb- u. Spielwaaren-Lager
halte hiermit bestens empfohlen.

Hermann Rüffer,
große Steinstraße Nr. 67.

Weihnachts-Ausstellung von H. Lachmund, Brüderstraße 11,
empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager **feinster Neusilber-, Britannia-, Messing-, lackirten und Blechwaaren**, als: **Moderateur-Lampen**, neueste Muster vom feinsten Geschmack, **Stelllampen** in Neusilber und Messing neuester Konstruktion, so wie jede beliebigen andern Lampen vom feinsten bis geringsten, sämmtlich zu jedem Brennstoff eingerichtet, ebenso **Kaffeebretter** in Neusilber, Messing und lackirte ff., **Theeservices** in Britannia, äußerst geschmackvoll, **Berzeliuslampen** mit Kessel, **Leuchter**, **Torfkasten** nebst **Ofenständer**, **Gewürzkasten**, **Vogelbauer**, **Wasserständer** nebst **Gimer**, **Wachstockbüchsen**, **Schreib- und Feuerzeuge**, **Zuckerdosen**, **Kuchentorbchen**, **Vorlege-, Eß- u. Theelöffel** in Neusilber, **Cigarrenständer** u. dgl. m. und bittet bei vorkommendem Bedarf um gütige Beachtung
H. Lachmund, Klempnermeister, Brüderstraße Nr. 11.

Solaröl u. Photogen aus der Fabrik der Werschen-Weißenseker Aktien-Gesellschaft, ausgezeichnet schön und hell brennend, empfiehlt
H. Lachmund, Brüderstraße Nr. 11.

Weihnachtsgeschenke für Kinder, sowie für Erwachsene empf. billigt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstr. 42.
☞ **Juwelen** und **ächte Perlen** kauft zum höchsten Preis
☞ **M. M. Goldschmidt**, große Ulrichsstraße Nr. 24.
Gummi-Schuhe reparirt fest, billig und schnell **Carl Müller**, Rathhausgasse Nr. 18.

Kühlerbrunnen. Heute Sonnabend Pöfelknochen.

Urania. Sonntag Theater u. Ball im „kühlen Brunnen“ Abds 7 Uhr.

Morgen **Sonnabend Pöfelknochen** mit Meerrettig u. Sauerkohl u. alle Tage frischen fetten Gänsebraten.
G. Mutterlose im Odeum.

A. Lehmann's Restauration.
Heute Sonnabend giebt's **Schweinsknochen** mit Meerrettig u. Sauerkohl u. musikalische **Abend-Unterhaltungsmusik** von den Geschwistern **Zeidler**.

Sonnabend **Abend Pöfelknochen** mit Meerrettig, Sauerkohl und Klößen.
Rümpfer, Königsstraße.

Preussischer Hof.
Heute Sonnabend **Abend Pöfelknochen.**

☀ **Rosenthal.** ☀

Heute **Sonnabend Pöfelknochen** mit Meerrettig, auch **Gänsebraten**; Sonntag **frischen Kaffeebuchen**.

Sonnabend **Abend Gänsebraten** und einen ff. Seidel **Lagerbier** in **Weidenhammer's Restauration.**

Wantzlöben's Restauration.
Sonnabend u. Montag **musikalische Abendunterhaltung** und fr. **Pfannkuchen.**

☞ **Ummendorf.** ☞
Sonntag den 14. **Gesellschaftstag**, frische **Pfannkuchen**, **Omnibusfahrt** zc. **Natich.**

